



Katholische Kirchgemeinde
Egolzwil-Wauwil

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2017

Traktanden

1. Begrüssung
2. Bestellung des Büros
3. Voranschlag 2018
 - a) Erläuterung des Voranschlages 2018 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung
 - b) Festsetzung des Steuerfusses 2018 mit 0.30 Einheiten (wie bisher)
 - c) Bericht und Antrag der Rechnungskommission
 - d) Genehmigungen
4. Wahlen 2018
 - a) des Kirchenrates
Festlegung der Anzahl Kirchenräte und Kirchenrätinnen für die Amtsperiode 2018-2022
 - b) der Rechnungskommission
Festlegung der Anzahl Mitglieder der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2018-2022
5. Kenntnisnahmen
 - a) Finanz- und Aufgabenplan
 - b) Investitionsplan
 - c) Jahresbericht 2017 und Jahresprogramm 2018 des Kirchenrates
6. Orientierung
Informationen Neubau Pfarhaus
7. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung

Der Vorsitzende **Hans Schöpfer** begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst er Klaus Wermelinger und Inge Lichtsteiner. Ebenfalls begrüsst er die Gemeinderäte der politischen Gemeinden sowie die Rechnungsprüfungskommission, die Baukommission und die Kirchenratskollegen.

Entschuldigt haben sich:

- Armin Betschart
- Brigitte Huber
- Ruth Mory
- Gemeinderat Wauwil

Der Präsident stellt fest, dass:

- die Versammlung rechtzeitig angekündigt und die Traktandenliste vorschriftsgemäss publiziert worden ist. (§25 Abs.2 lt. D StRG)
- die sachbezogenen Akten während zwei Wochen bei der Kirchmeierin Conny Gehrig zur Einsicht auflagen (§ 22Abs.1 StRG)
- die Rechnung mit den Detailerläuterungen in alle Haushaltungen verschickt worden ist (keine gesetzliche Auflage).

2. Bestellung des Büros

Von Amtes wegen leitet **Hans Schöpfer** als Kirchenratspräsident die Versammlung und das Protokoll wird von der Aktuarin Anita Huber-Mathis geführt.

Hans Schöpfer fragt die Kirchgemeinde an, ob jemand anwesend ist, der nicht stimmberechtigt ist.

Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

Als Stimmzähler werden Daniel Hunkeler, Egolzwil und Peter Weber, Wauwil gewählt.

Die Versammlung wird abgezählt.

Anwesend (stimmberechtigte)	55 Personen
Absolutes Mehr	28 Personen

Hans Schöpfer teilt mit, dass der Kirchenrat eine offene Abstimmung vorschlägt. Er fragt die Kirchgemeinde an, ob jemand anderer Meinung ist. Dies ist nicht der Fall, somit gibt es offene Abstimmungen.

Hans Schöpfer fragt die Gemeinde an, ob jemand Anträge oder Ergänzungen zur Traktandenliste hat.

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

3. Voranschlag 2018

- a) Erläuterung des Voranschlages 2018 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung
- b) Festsetzung des Steuerfusses 2018 mit 0.30 Einheiten (wie bisher)
- c) Bericht und Antrag der Rechnungskommission
- d) Genehmigungen

Es wird kein Antrag auf Nichteintreten oder Rückweisung gestellt.

a) Erläuterung des Voranschlages 2018 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung

Die Kirchmeierin **Conny Gehrig** erläutert, dass der Voranschlag der laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33'050.00 abschliesst. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 31'000.00 ab. Die einzelnen Budgetposten geht Conny Gehrig gemäss der Botschaft durch. Alle grösseren Abweichungen sowie Begründungen sind in der Botschaft ausführlich erläutert.

Conny Gehrig erwähnt, dass ihr in der Botschaft auf S. 8 ein Fehler unterlaufen ist beim Abschreiben der Zahlen. Unter Pfarrhaus: Mieten / Heiz- und Nebenkosten (Nr. 31) ist der Betrag von Fr. 76'800 unter Aufwand notiert. Dieser Betrag ist ein Ertrag.

Conny Gehrig entschuldigt sich für den Fehler.

Wortmeldungen:

Daniel Gasser fragt nach zu „30) Uebrigter Sachaufwand“, wieso diese Posten nicht unter Betriebsunterhalt aufgeführt sind.

Conny Gehrig erklärt, dass der Service vom Lift quartalsweise durchgeführt wird. Ebenfalls erwähnt Conny Gehrig, dass die Verwaltung der Wohnungen in Auftrag gegeben werden. Diese Sachen gehören zum übrigen Sachaufwand.

Daniel Gasser will wissen, ob diese Kosten auf die Mieter abgewälzt werden.

Conny Gehrig erklärt, dass dies Nebenkosten sind und den Mietern anteilsweise verrechnet werden.

Alois Hodel fragt, ab wann die Mietzinse berechnet sind.

Hans Schöpfer antwortet, dass die Mietzinse ab 1. März 2018 berechnet sind. Weiter ergänzt Hans Schöpfer, dass eine Festhypothek abgeschlossen wurde für 8 Jahre zu 1,12% Zins.

Lukas Huber stellt die Frage, wie oft der Aufenthaltsraum im Alterswohnblock genutzt wird von den jetzigen Mietern.

Hans Schöpfer erklärt, dass der Raum sehr selten genutzt wird. Die Bewohner haben sich gewehrt und das Gespräch mit dem Kirchenrat gesucht. Die aktuellen Mieter möchten keinen Umbau des Aufenthaltsraumes.

Dieses Studio ist für die Aushilfen gedacht, trotzdem können die Mieter das umgebaute Studio weiterhin benutzen, sofern es nicht besetzt ist. Der Kirchenrat erachtet diesen Umbau als sinnvoll, da dadurch nicht immer Räumlichkeiten für die Übernachtung der Aushilfen gesucht werden müssen.

Hans Schöpfer erwähnt, dass die Mieter nochmals an eine Sitzung eingeladen werden und auf die Nutzung hingewiesen werden.

Sepp Roos erachtet es als wichtig, dass die Mietzinse dadurch angepasst werden.

Hans Schöpfer weist darauf hin, dass die Mietverträge neu gemacht werden müssen.

Hans Schöpfer fragt die Kirchgemeinde nochmals an, ob die Anwesenden für eine solche Umnutzung sind.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Einwände, dass das Studio gebaut werden kann.

- - - - -

Conny Gehrig zeigt die Investitionsrechnung kurz auf.

Hans Schöpfer ergänzt, dass die Fassadensanierung beim Pfarreiheim dringend nötig ist. Der Verputz löst sich, weil Wasser hinter den Verputz lief. Somit wird der Verputz neu gemacht und gestrichen. Die Farbe wird ans Pfarrhaus angepasst, damit das Erscheinungsbild einheitlich ist.

b) Festsetzung des Steuerfusses 2017 mit 0.30 Einheiten (wie bisher)

Hans Schöpfer teilt mit, dass der Kirchenrat vorschlägt, den Steuerfuss wie bisher mit 0.30 Einheiten anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Hans Schöpfer führt die Abstimmung über den Steuerfuss von 0.30 Einheiten durch.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

c) Bericht und Antrag der Rechnungskommission

Daniel Renggli erklärt, dass die durchgeführte Beurteilung der gesetzlichen Auflage entspricht.

Die Rechnungsprüfungskommission mit dem Präsident Daniel Renggli und die Mitglieder Maria Kneubühler und Armin Heller haben den Voranschlag geprüft und empfehlen den vorliegenden Voranschlag 2018 zu genehmigen. Ebenfalls findet die Rechnungsprüfungskommission den Steuerfuss von 0.30 Einheiten in Ordnung.

Daniel Renggli bedankt sich bei Conny Gehrig für die saubere und zuverlässige Arbeit. Er erwähnt, dass Conny Gehrig immer sehr gut vorbereitet ist.

Conny Gehrig nimmt die Worte dankend zur Kenntnis.

d) Genehmigungen

Hans Schöpfer führt die Abstimmung über den Voranschlag 2018 und der Investitionsrechnung 2018 durch.

Es gibt 2 Enthaltungen. Sonst wird der Voranschlag einstimmig angenommen.

4. Wahlen 2018

a) des Kirchenrates

Festlegung der Anzahl Kirchenräte und Kirchenrätinnen für die Amtsperiode 2018-2022

b) der Rechnungscommission

Festlegung der Anzahl Mitglieder der Rechnungscommission für die Amtsperiode 2018-2022

a) des Kirchenrates

Festlegung der Anzahl Kirchenräte und Kirchenrätinnen für die Amtsperiode 2018-2022

Der Kirchenrat stellt den Antrag für die Amtsperiode 2018-2022 den Kirchenrat wie bisher mit 7 Mitgliedern zu besetzen.

Es wird kein Antrag auf Nichteintreten oder Rückweisung gestellt.

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Anzahl Kirchenräte von 7 Mitgliedern.

b) der Rechnungscommission

Festlegung der Anzahl Mitglieder der Rechnungscommission für die Amtsperiode 2018-2022

Der Kirchenrat stellt den Antrag für die Amtsperiode 2018-2022 die Rechnungsprüfungskommission wie bisher mit 3 Mitgliedern zu besetzen.

Es wird kein Antrag auf Nichteintreten oder Rückweisung gestellt.

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Anzahl der Rechnungsprüfungskommission von 3 Mitgliedern.

5. Kenntnisnahmen

a) Finanz- und Aufgabenplan

b) Investitionsplan

c) Jahresbericht 2017 und Jahresprogramm 2018 des Kirchenrates

a) Finanz- und Aufgabenplan

Conny Gehrig erläutert den Finanz- und Aufgabenplan, welcher über den Zeitraum von 2018 – 2022 erstellt wurde. Der Finanz- und Aufgabenplan wird jährlich immer wieder neu angepasst.

Wortmeldungen: keine

b) Investitionsplan

Conny Gehrig erläutert kurz den Investitionsplan.

Wortmeldungen: keine

c) Jahresbericht 2017 und Jahresprogramm 2018 des Kirchenrates

Conny Gehrig erwähnt kurz das Jahresprogramm 2018 und erklärt, dass jeweils die wichtigsten Punkte herausgefiltert und aufgelistet werden.

Hans Schöpfer zählt der Versammlung stichwortartig auf, was in der Kirchengemeinde im 2017 alles gemacht wurde:

- personelle Veränderungen
- Ersatz-Neubau Pfarrhaus
- Kirchendach: Dach bei der Sakristei und Seitengiebel reinigen vom Moos
- Türen in Kirche neu gestrichen
- Kirche auf Bewegungen kontrolliert (Messgerät)
- Einbrüche in der Kirche
- Kaffeemaschine im Pfarreiheim
- Unterstützung im Asylwesen
- Beleuchtung vom Weihnachtsbaum im 2016 gab sehr positive Rückmeldungen, wird auch im 2017 gemacht. Ergänzend kommt ein schöner Stern hinzu.

Wortmeldungen: keine

6. Orientierung

Ersatz-Neubau Pfarrhaus

Hans Schöpfer zeigt auf, wie der aktuelle Stand des Neubaus ist:

- Ausbau im Innenbereich
- Wohnungen ab 1. März 2018 bezugsbereit
- Sonntag, 28. Januar 2018 nach dem Gottesdienst findet Tag der offenen Tür statt, inklusive Apéro

Hans Schöpfer bedankt sich für die Arbeiten der Baukommission.

Personelles

Hans Schöpfer gibt bekannt, dass Regina Postner die Kirchgemeinde auf den 1. März 2018 verlässt. Dennoch wird sie die Erstkommunionkinder bis zur Erstkommunion im April begleiten.

Ebenfalls erwähnt Hans Schöpfer, dass es im Kirchenrat Veränderungen gibt. Hansueli Odermatt, Conny Gehrig, Anita Huber und Hans Schöpfer haben die Demission eingereicht.

Wortmeldungen: keine

7. Verschiedenes

Hans Schöpfer nutzt die Gelegenheit um allen zu danken, die in unserer Pfarrei tätig sind und auch Freiwilligenarbeit leisten.

Den Kollegen und Kolleginnen vom Kirchenrat dankt er ebenfalls für die schöne Zusammenarbeit.

Allen Anwesenden dankt er fürs Erscheinen und das Interesse an den Belangen der Kirchgemeinde und der Arbeit des Kirchenrates.

Im Namen des Kirchenrates wünscht Hans Schöpfer allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage, einen guten Start und viel Erfolg im neuen Jahr.

Hans Schöpfer wünscht allen eine gute Heimkehr.

Hansueli Odermatt ergreift kurz das Wort und bedankt sich auch bei Hans Schöpfer für die schöne Zusammenarbeit mit ihm. Er hat Hans Schöpfer als sehr aktiven Präsidenten erlebt, er hatte immer für alle ein offenes Ohr und führte viele Gespräche. Hansueli Odermatt bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Allen Anwesenden wünscht er eine gute Heimkehr und eine besinnliche Adventszeit.

Hans Schöpfer schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr.

Für getreues Protokoll:

Protokollführerin



Anita Huber-Mathis, Aktuarin Kirchenrat

Aktum:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

- a) Die zustimmenden Mitglieder haben den Genehmigungsvermerk zu unterzeichnen;
- b) Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es mittels Abstimmungsbeschwerde anzufechten;
- c) nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos
- d) auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage.

Bemerkungen:

Geprüft und genehmigt:

Wauwil, 23. November 2017



Hans Schöpfer
Präsident Kirchenrat



Anita Huber-Mathis
Aktuarin Kirchenrat



Daniel Hunkeler
Stimmzähler



Peter Weber
Stimmzähler